

Wir im Erzbistum Köln

Nachrichten und Neuigkeiten aus unseren Malteser Gliederungen (Quartalsausgabe 1/2018)



Malteser

...weil Nähe zählt.



Das war...

ADVENT

Starkes Signal der Nächstenliebe



Gemeinsam helfen Diözesangeschäftsführer Martin Rösler, Diözesanleiter Albrecht Prinz von Croÿ und Dompropst Gerd Bachner den Kindern beim Entzünden der speziellen Lampen, in denen das Licht weiter getragen wird.

Ende November wurde der Malteser „Baum der Kinderherzen“ auf dem Weihnachtsmarkt Kölner Altstadt bereits zum fünften Mal erleuchtet. Besonderes Highlight war die Partnerschaft mit dem Kölner Dom, repräsentiert von Dompropst Gerd Bachner. 30 Grundschulkinder begleiteten ihn in den Kölner Dom. Am ewigen Licht in der Sakramentskapelle entzündeten sie eine Kerze und brachten das Licht in speziellen Lampen als symbolisches „Licht der Nächstenliebe“ zum Alter Markt, wo es an zwei Teams des Malteser Herzenswunsch Krankentransport übergeben wurde. Die Teams trugen es weiter zu schwersterkrankten Kindern und Erwachsenen in mehrere stationäre und ambulante Einrichtungen.

1.000 Weihnachtspäckchen

Am 12. Dezember packten rund 40 Kölner Unternehmer aus dem Netzwerk der „Kölischen Fründe“ gemeinsam mit den Maltesern 1.000 Weihnachtspäckchen für sozial benachteiligte Kinder in der Kölner Region. SATURN am Hansaring hatte im Rahmen der Aktion eine Weihnachtspäckchen-Packstation für die „Kölischen Fründe“ installiert. Die liebevoll verpackten Geschenkboxen wurden durch bereit gestellte Fahrzeuge der Deutsche R+S Dienstleistungen GmbH noch am gleichen Tag zu verschiedenen sozialen Kinder- und Jugendeinrichtungen transportiert. Die Aktion war möglich dank der „Kölischen Fründe“ und weiterer engagierter Sponsoren. Mehr unter www.hoffnung-spenden.org



1.000 Weihnachtspäckchen haben die engagierten Unternehmerinnen und Unternehmer gepackt und im Anschluss auch je eine an acht Kinder aus Flüchtlingsunterkünften in Wesseling übergeben.

NOTFALLVORSORGE

50 Führungskräfte tauschten sich aus

Rund 50 Führungskräfte aus dem Bereich der Notfallvorsorge im Erzbistum Köln trafen sich am letzten Novemberwochenende 2017 zur gemeinsamen Jahrestagung. Als Gast dozierte Dr. Klaus Friedrich, Medizinaldirektor der Bayerischen Bereitschaftspolizei und Bundesfeuerwehrarzt zum Thema „Taktische Einsatzmedizin und Schnittstellen“. Auf dem Programm standen weiterhin Themen, wie Sanitätsdienstzentren, Arbeitsschutz, Einsatzinheit NRW und ganz besonders der Austausch und Berichte aus den einzelnen Gliederungen.



Die Führungskräfte der Notfallvorsorge bei der Jahrestagung.

AUSLANDSDIENST

Zentrum für Sinti und Roma in Albanien



V.l.n.r. Stefano Palumbo, Botschafter des Malteser Ordens für Albanien mit Maranaj Marku, Geschäftsführer der albanischen Malteser; Erzbischof Charles John Brown, ein Vertreter der Stadt Lezha und Pfarrer Stefan Schwarz. Hinten: Fra. Gazmend Tinaj. Fotos: M. Heiden/ Malteser Köln.

Ein Zentrum für Menschen mit besonderem Hilfebedarf, insbesondere für Sinti und Roma, eröffneten die albanischen Malteser am 22. November 2017 in der Stadt Lezha, im Norden Albanien. Das Zentrum besteht aus einem Haupthaus mit Be-

stiftung des seligen Gerhards und der Malteser Ordensstiftung „Global Fund for Forgotten People“. Die Segenszeremonie zelebrierte H.E. Erzbischof Charles John Brown, Botschafter des Vatikans in Albanien zusammen mit Fra. Gazmend Tinaj, Seelsorger der albanischen Malteser. Im Anschluss eröffnete Fran Frojak, Bürgermeister von Lezha gemeinsam mit dem Botschafter des Souveränen Malteserordens für die Bevölkerung der Roma, Franz Salm-Reiferscheidt, das Zentrum. Die Malteser in Albanien haben in den letzten 25 Jahren gemeinsam mit den Maltesern in der Erzdiözese Köln eine Reihe von Projekten im medizinischen und sozialen Bereich sowie im Zivilschutz realisiert. Die Betreuung der in Nordalbanien lebenden Sinti und Roma bildet dabei einen Schwerpunkt. Von den Maltesern im Erzbistum Köln begleiteten Auslandsreferent Matthias Heiden sowie Pfarrer Stefan Schwarz die Eröffnung des neuen Zentrums. Schwarz vertritt auch die Kirchengemeinde St. Cyriakus und ist Mitgründer der Malteser in Albanien.



Altgraf Franz von Salm-Reiferscheidt mit Kindern vor dem Zentrum im Rahmen der Eröffnungsfeier

IMPULS

Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in Deinem Rücken sein; sanft fälle Regen auf Deine Felder und warm auf Dein Gesicht der Sonnenschein! Führe die Straße, die Du gehst immer nur zu Deinem Ziel bergab; hab wenn es kühl wird warme Gedanken und den vollen Mond in dunkler Nacht! Hab unterm Kopf ein weiches Kissen, hab Kleidung und das täglich Brot; sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt Du bist schon tot! Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott Dich nicht verlässt; er halte Dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust Dich nicht zu fest! Und bis wir uns wiedersehen, **halte Gott Dich fest in seiner Hand.**

Irishes Segenslied (Auszüge)

PRÄVENTIONSBEAUFTRAGTER & HELFERVERTRETER

Die Dienste und Einrichtungen der Malteser sind ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche, wie auch für erwachsene Schutzbefohlene. Präventionsbeauftragter für NRW ist Herr Ansgar Kesting, Kontakt: [Telefon 0221 9822 3409](tel:022198223409), [E-Mail ansgar.kesting@malteser.org](mailto:ansgar.kesting@malteser.org). Er ist zuständig für die Diözese und den Bezirk Köln. Weitere Informationen finden Sie unter: www.malteser.de/praevention.html.

Helfervertreter für die Malteser im Erzbistum Köln sind Herr Ulf Krüger, Frau Petra Odenweller, Herr Thomas Wimmer und Herr Christian Schelle. Sie sind erreichbar unter der E-Mail-Adresse Helfervertreter.DGS.Koeln@malteser.org

SOZIALES EHRENAMT

Hennef: Neugeborenen-Besuchsdienst feiert 5. Geburtstag



Ein Teil der Ehrenamtlichen des Neugeborenen-Besuchsdienstes Hennef.

Seit fünf Jahren ist der Neugeborenen-Besuchsdienst (NBD) nun schon aktiv. Die inzwischen 16 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer besuchen die Hennefer Familien mit Babys zu Hause und überbringen ein Begrüßungspaket. Der Dienst wird sehr gut angenommen. Die Begrüßungspakete können die Ehrenamtlichen pro Jahr an 80 Prozent der etwa 450 Familien persönlich übergeben. Zu 10 Prozent der Familien, die keinen Besuch zu Hause wünschen, hat Anette Vogel, Leiterin des NBD dennoch Kontakt. Telefonisch, per E-Mail oder wenn sie die Begrüßungspakete selber in der Stadtgeschäftsstelle abholen.



Anette Vogel (li.) übergibt ein Geschenk an das 2.000ste besuchte Hennefer Baby Adelina und Mutter Marina Balzer. Bürgermeister Klaus Pipke (re.), Martin Herkt, Beigewandter der Stadt Hennef (2.v.l.) und Malteser Stadtbeauftragter Robert Gollmer (3.v.l.) gratulieren dem NBD zum fünften Geburtstag. Fotos: Stadt Hennef

von den restlichen 10 Prozent wird das Angebot leider nicht wahrgenommen. Zu einer kleinen Feierstunde begrüßte Anette Vogel, zusammen mit dem Malteser Stadtbeauftragten Robert Gollmer zahlreiche Gäste in der Stadtgeschäftsstelle. Ehrengast war die vier Monate junge Adelina, das zehntausendste besuchte Baby. Sie erhielt von Anette Vogel ein kleines Geschenk. „Ich freue mich, dass der Neugeborenen-Besuchsdienst so erfolgreich ist und gratuliere zum fünften Geburtstag. Mein besonderer Dank geht an die ehrenamtlichen Helferinnen für ihr großes Engagement. Vielen Dank für Ihren Einsatz“, so Bürgermeister Klaus Pipke. Gemeinsam mit vielen weiteren Gästen gratulierte er zum 5. Geburtstag des NBD.

Euskirchen: Kardinal Woelki besucht Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

Dem jungen MMM-Standort der Malteser in Euskirchen wurde am 12. Dezember eine große Ehre und Freude zuteil. Im Rahmen seiner Hospitation im Kreisdekanat Euskirchen besuchte der Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki die Sprechstunde der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung in Euskirchen. Er nahm sich die Zeit für ein kurzes Gespräch mit dem Team und segnete im Anschluss daran die Praxisräume. Das Team um den leitenden Arzt Herrn Dr. Hans-Josef Bastian betreibt jeden Dienstag von 14-16 Uhr eine offene Sprechstunde in den Räumlichkeiten der Notdienstpraxis der niedergelassenen Ärzte der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein am Marienhospital Euskirchen.



Kardinal Woelki bei der MMM Euskirchen v.l.n.r.: Stadtgeschäftsführer André Bang, Rainer Maria Kardinal Woelki, Sprechstundenhilfe Hildegard Bastian und Dr. med. Hans-Josef Bastian, ärztliche Leiter der MMM Euskirchen. Foto: E. Dusing/ Malteser Euskirchen

Nachdem der Kardinal bereits im Juli 2016 die Schirmherrschaft des MMM-Standortes in Köln übernommen hatte, er-

klärt er sich nun bereit auch für den Standort Euskirchen die Schirmherrschaft zu übernehmen. Somit wird die Schirmherrschaft mit dem neu hinzugekommen Standort Euskirchen auf eine diözesanweite Schirmherrschaft ausgeweitet.

Die Willi Ostermann Gesellschaft brachte anlässlich ihres 50. Jubiläums einen Pin zugunsten des Malteser Herzenswunsch Projektes heraus. Vor dem Countdown zur Sessionseröffnung in Köln am 11.11 um 11.11 Uhr überreichte Präsident Ralf Schlegelmilch einen symbolischen Scheck über 15.000 Euro an Malteser Diözesanleiter Albrecht Prinz von Croÿ und Diözesangeschäftsführer Martin Rösler. Mittags berichtete Prinz Croÿ zudem live im WDR-Interview vom Projekt „Malteser Herzenswunsch“ und über den Sanitäts-einsatz der Malteser im Rahmen der Sessionseröffnung. In den fünf Unfallhilfsstellen waren die Malteser mit insgesamt 158 Kräften aus Neuss, Langenfeld, Bonn, Bad Honnef, Euskirchen, Wuppertal, Dormagen, Berlin, Straubing, Eschweiler, Saarbrücken, Celle und Köln im Einsatz. Die sanitätsdienstliche Lage war über den ganzen Tag bis zum Abend stabil, allerdings sind die Einsatzkräfte wegen des erhöhten Besucheraufkommens mit ihrer Kapazität fast an ihre Grenzen gestoßen.

Fotos: 01 Albrecht Prinz von Croÿ live im WDR-Interview mit Lukas Wachten & Andrea Schinborn. 02 Die Willi Ostermann Gesellschaft spendet für „Malteser Herzenswunsch“. 03 Einsatzleiter Klaus Albert und der ganze Stab danken den Helferinnen & Helfern für ihren großen Einsatz in der Kölner Altstadt. 04 Malteser im Einsatz vor der Unfallhilfsstelle am Eisenmarkt.

IMPRESSIONEN

Jecke Spende der Willi Ostermann Gesellschaft und 160 Malteser beim Karnevalsauftakt



Foto rechts: Malteser, JUH, ASB und DRK stemmen gemeinsam den Sanitätsdienst bei der UN Klimakonferenz, die vom 6. bis zum 17. November 2017 in Bonn stattgefunden hat. Foto: D. Litschert

Foto links: Die Kunden des Langenfelder real Maktes in der Rheindorfer Straße können ihre Pfandbons von nun an zu Gunsten der Malteserarbeit in Langenfeld spenden. Norbert Nitz von der Malteser Stadtleitung Langenfeld mit Geschäftsführer Karsten Schäfer an der Leergutrückgabe.

Foto unten: Erleuchtung des Malteser „Baum der Kinderherzen“ auf dem Kölner Alter Markt.

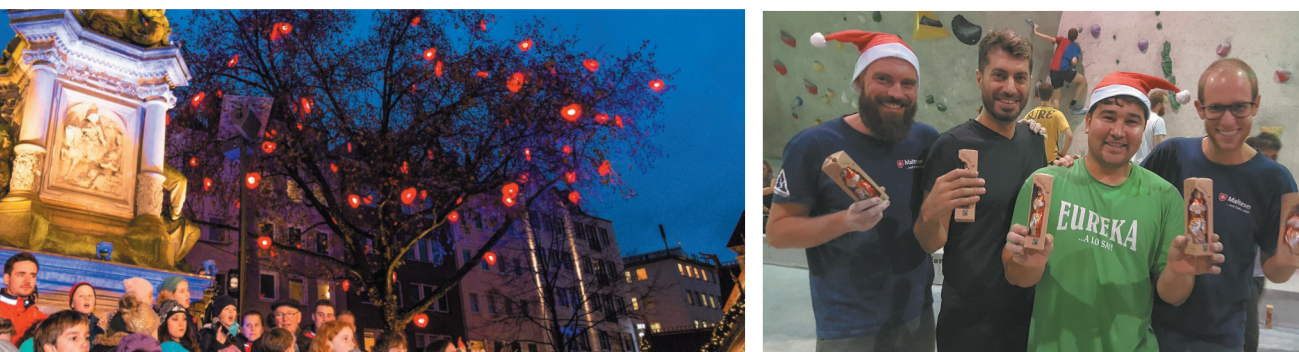


Foto oben: Der Malteser Integrationsdienst in Köln hat sich an der deutschlandweiten Malteser Nikolausaktion beteiligt. Die Integrationslotsen Nils und Tobi (außen), mit Kambiz und Sayed, engagieren sich im Boulderprojekt. Foto: Malteser Stadt Köln

JUGEND

Gottesdienst mit dem Döner in der Hand - 16 neue Gruppenleiterassistentinnen und -assistenten

Die Malteser Jugend im Erzbistum Köln hat 16 neue Gruppenleiterassistentinnen und -assistenten. Ein ganzer Kurs nur mit Kölner Teilnehmerinnen und Teilnehmern gab es schon lange nicht mehr. Vertreten waren Mitglieder der Gliederungen Ratingen, Solingen, Haan-Hilden, Langenfeld, Monheim, Leverkusen und Kerpen. Im Kurs ging es um die Zusammenarbeit im Team, die inhaltliche, organisatorische und spielerische Gestaltung von Gruppenstunden, den Umgang mit der eigenen Religiosität und die Verortung der Malteser Jugend im Verbund der Malteser. Eines von vielen Highlights war der Besuch der „Messe, die satt macht“ in der Jugendkirche Tabgha in Oberhausen. „Sind wir hier wirklich richtig?“ raunten sich alle erstaunt zu und erlebten mit einem Döner in der Hand einen Gottesdienst, den sie so schnell nicht vergessen werden. Mit viel Motivation und Werkzeug im Gepäck wurden die 16 neuen Gruppenleiterassistentinnen- und -assistenten in die Praxisphase in ihren Gliederungen entlassen in der Hoffnung auf ein Wiedersehen beim vertiefenden Fortsetzungskurs „Guppen leiten 2“.



16 neue Gruppenleiterassistentinnen und -assistenten aus Ratingen, Solingen, Haan-Hilden, Langenfeld, Monheim, Leverkusen und Kerpen.

1. QUARTAL 2018

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Do	1 So Ostern	1 Di Tag der Arbeit	1 Fr
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo Kun. Gruppenleben 2 ^o bis 8. April Ostern	2 Mi	2 Sa
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo
5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di
6 Sa	6 Di	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa Diözesanversammlung	7 Mo	7 Do
8 Mo	8 Do Weiberfastnacht	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa Kevelaer-Wallfahrt
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do Christi Himmelfahrt	10 So
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo
12 Fr	12 Mo	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi
14 So	14 Mi Aschermittwoch	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do
15 Mo	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di
20 Sa	20 Di „Kölischer Daach“ der Malteser Jugend	20 Di	20 Fr	20 So Pfingsten	20 Mi
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo Pfingsten	21 Do
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So
25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo
26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do
29 Mo	29 Do	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr
30 Di	30 Fr	30 Fr	30 Mo Karfreitag	30 Mi	30 Sa
31 Mi	31 Sa	31 Sa		31 Do Fronleichnam	